

Stottern bei Kindern

Infos & Ratschläge



Faltblatt entwickelt von den **Services Audiophonologiques** in Zusammenarbeit mit dem **Centre de Logopédie** und der **Association Luxembourgeoise des Orthophonistes**.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé
Ministère de l'Éducation nationale



Association
Luxembourgeoise des
Orthophonistes

In den ersten Lebensjahren entwickelt sich die Sprache der Kinder sehr schnell. In diesem Zeitraum durchlaufen viele Kinder eine Phase unflüssigen Sprechens. **Diese Unflüssigkeiten sind normal** und verschwinden mit der Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen.

Die Forschung zeigt jedoch, dass 5% der Kinder echte Stotter-symptome entwickeln und dass bei 1% der Kinder diese Symptome bestehen bleiben.



Stottern ist eine chronische und dauerhafte Redeflussstörung. Sie ist gekennzeichnet durch Blockaden, Laut- und/oder Silbenwiederholungen sowie Lautdehnungen. Häufig wird das Stottern von enormen Anstrengungen und körperlichen Mitbewegungen begleitet.

Die Ursachen des Stotterns sind aufgrund der Forschungsarbeiten immer besser bekannt. Man ist sich heute sicher, dass es eine genetische Veranlagung für diese Störung gibt und eine Vielzahl äußerer Faktoren die Entwicklung und die Intensität der Störung beeinflussen.

Interessante Fakten :

- ❁ Das Stottern verschwindet spontan bei 80% der diagnostizierten Fälle vor der Pubertät.
- ❁ Stottern ist weder eine psychisch bedingte Störung noch eine Störung der Intelligenz.
- ❁ Die Eltern sind nicht die Ursache des Stotterns.
- ❁ Kinder beginnen nicht durch Nachahmung zu stottern.
- ❁ Stress und Angst können das Stottern verschlimmern.
- ❁ Es gibt kein wundersames oder schnelles Heilmittel gegen Stottern.
- ❁ Stottern betrifft die Menschen weltweit in allen sozioökonomischen Schichten.



Wann sollten Sie sich an einen Spezialisten wenden?

- ❁ Die Sprechunflüssigkeit Ihres Kindes besteht seit mehr als 6–12 Monaten und hat sich nicht vermindert.
- ❁ Ihr Kind reagiert auf seine Schwierigkeiten mit Wut, Weinen oder vermeidet zu sprechen.
- ❁ Stottern ist bereits in der Familie aufgetreten.
- ❁ Das Stottern Ihres Kindes bereitet Ihnen Sorgen.
- ❁ Ihr Kind hat eine Sprachentwicklungsverzögerung.

Wie können Sie Ihrem Kind helfen ?

- ❁ Achten Sie darauf „**was**“ Ihr Kind sagt und **nicht** „**wie**“ es etwas sagt.
- ❁ **Fördern Sie die Kommunikation** durch aktive Teilnahme am Dialog.
- ❁ Begeben Sie sich auf seine Höhe und behalten Sie während des Gesprächs den **Blickkontakt**. So zeigen Sie Ihrem Kind, dass es Ihre ganze Aufmerksamkeit hat.
- ❁ **Seien Sie ein Vorbild**, indem Sie langsam und sanft sprechen (nicht übertreiben!).
- ❁ Seien Sie geduldig und **unterbrechen Sie nicht** die Mitteilung Ihres Kindes.
- ❁ **Helfen** Sie ihm bei intensiven Blockaden. Nehmen Sie das Gespräch neu auf, indem Sie das schwierige **Wort anbieten** oder Fragen mit einer begrenzten Anzahl an Antwortmöglichkeiten stellen.
- ❁ **Überwachen Sie Ihre eigenen Reaktionen** (Nervosität, Gleichgültigkeit, Resignation)
- ❁ **Drängen Sie Ihr Kind nicht zu sprechen**, vermeiden Sie Druck und permanente Ratschläge.
- ❁ **Machen Sie sich nie lustig** über die Sprechprobleme Ihres Kindes und **bestrafen Sie es nie** dafür.
- ❁ **Vergleichen Sie es nicht** mit anderen Kindern.
- ❁ **Sprechen Sie offen** über seine Schwierigkeiten und trösten Sie Ihr Kind, wenn es darunter leidet.
- ❁ **Informieren Sie die Familie und das soziale Umfeld** Ihres Kindes, so dass jeder diese Kommunikationsregeln beachten kann.

Sollten Sie Zweifel oder Fragen haben, so kontaktieren Sie einen der zuständigen staatlichen Dienstleister oder einen freischaffenden Orthophonisten.

Services Audiophonologiques www.audiophonologie.lu sap@ms.etat.lu 44 54 64-1	Centre de Logopédie www.logopedie.lu administration@logopedie.etat.lu 44 55 65-1	Association Luxembourgeoise des Orthophonistes www.alo.lu info@alo.lu
--	--	--